

Amoklauf an Realschule in Winnenden

Beitrag von „_Malina_“ vom 15. März 2009 07:31

Ich finde es absolut irrsinnig, diese ganze Diskussion über Ballerspiele, Horrorfilme etc.

Ich selbst schaue häufig solche Filme. Ich habe viele Freunde, die in ihrer Jugend nächtelang auch dies getan haben UND Ballerspiele gespielt haben.

Jeder Mensch ist anders. Möchte mal den jugendlichen Jungen sehen, der diese Spiele noch nie gespielt hat. DAs dürfte die absolute Minderheit sein.

Was ICH auffällig finde - wieso sind diese Attentäter bisher immer Jungs gewesen? Was läuft in der Gesellschaft / Erziehung / (Schule?) falsch, dass diese sich offenbar nur so aus ihrer wie auch immer artenden Wut / Verzweiflung / Hass (mann weiß ja nicht, was es ist) zu retten vermögen, in dem sie mehr oder weniger wahllos Menschen erschießen?

Ich persönlich (!) finde diese Korrelation viel direkter und einleuchtender, als die Ballerspiel - Diskussion. Wie ist die unterschiedliche Sozialisation von Jungen zu bewerten? Was passiert, wenn jemand dem Anspruch des starken Geschlechts in seinen Augen nicht standhält oder eben empfindet, dass eine heftige echte (!) Ballerorgie der richtige Abgang aus dem Leben ist ?